



## **REISEINFORMATIONEN 2019**

**Reise 4517**

**Chile**

**Von den Torres del Paine  
zur Atacama-Wüste**



## **Inhalt**

Reiseprogramm.....	1
Ihre Reise von A-Z .....	4
1. Ausrüstungsliste.....	4
2. Bahn/Zug zum Flug .....	5
3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche .....	5
4. Devisen- und Zollbestimmungen .....	6
5. Einreisebestimmungen kurz & knapp .....	7
6. Spezifische Bestimmungen für Ihre Reise .....	8
7. Geld und Kreditkarten.....	8
8. Gesundheitsbestimmungen.....	9
9. Klima.....	10
10. Nebenkosten .....	11
11. Sprache .....	12
12. Strom .....	12
13. Unterbringung .....	12
14. Verpflegung.....	12
15. Versicherungen .....	13
16. Zeit .....	13
Hinweise für Reisen in große Höhen .....	14

## **Reiseprogramm**

### **1. Tag: Anreise**

Abflug nach Chile.

### **2. Tag: Santiago de Chile**

Ankunft in Santiago und Transfer ins Hotel. Den Rest des Tages haben wir Zeit die Hauptstadt mit ihrem Hausberg Cerro Santa Lucia kennen zu lernen. Hotelübernachtung in Santiago.

### **3. Tag: Nach Süden**

Per Flug geht es nach Punta Arenas. Von hier geht es weiter in das verschlafene Örtchen Puerto Natales, das wir am Abend erreichen. Hostelübernachtung in Puerto Natales. 250 km. (F)

### **4. - 6. Tag: Torres del Paine-NP**

Ein echtes Wanderparadies: Je nach Witterung wandern wir zum Wasserfall Salto Grande (GZ ca. 1 Stunde), ins herrliche Frances-Tal (GZ 5-6 Stunden) und zum - bei guter Sicht - eindrucksvollen Aussichtspunkt "Las Torres" (GZ 6-7 Stunden, 2-3 Stiefel, technisch einfach). Zudem unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Pehoe-See. 3 Hosteriaübernachtungen beim Nationalpark Torres del Paine. 350 km. (3 x F)

### **7. Tag: Grey-Gletscher**

Vom Lago Grey aus erstreckt sich der weite Blick auf die vorgelagerten Eisberge des Grey-Gletschers, die Ziel unserer heutigen Wanderung sind. GZ 1-2 Stunden. Auf der Rückfahrt durch den Park haben wir mit etwas Glück Gelegenheit, Guanakos oder sogar einen Kondor zu erspähen. Hotelübernachtung in Punta Arenas. 415 km. (F)

### **8. Tag: Ins Seengebiet**

Wir fliegen von Punta Arenas nach Puerto Montt, Eingangstor in das chilenische Seengebiet. Von Puerto Varas aus, wunderschön am Ufer des Llanquihue-Sees gelegen, erkunden wir die Gegend in den nächsten Tagen. 3 Hotelübernachtungen in Puerto Varas. 50 km. (F)

### **9. Tag: Alerce Andino-NP**

Entlang der legendären Carretera Austral erreichen wir den Alerce Andino-Nationalpark, in dem wir heute an der malerischen Lagune Sargazo durch immergrünen Regenwald wandern. GZ ca. 3 Stunden. 120 km. (F)

### **10. Tag: Osorno-Vulkan**

Entlang der Uferstraße des Sees Llanquihue, vor einer Kulisse schneebedeckter Vulkane der Andenkordillere, erreichen wir die Osornohütte, die inmitten der Lavafelder des Vulkans Osorno im

Vicente Perez Rosales-Nationalpark liegt. Auf der Oberfläche erstarrter Lava unternehmen wir eine kurze Wanderung. GZ ca. 2 Stunden. 130 km. (F)

### **11. - 12. Tag: Pucon**

Entlang der Panamericana fahren wir nach Pucon. Der Ort liegt malerisch am See Villarrica unterhalb des aktiven gleichnamigen Vulkans. Wir können am 12. Tag zwischen mehreren fakultativen Ausflügen auswählen: eine geführte Besteigung des noch aktiven Vulkans Villarrica (3 Stiefel), eine aufregende River-Rafting-Tour auf dem Trancura-Fluss oder eine Mountainbiketour. 3 Hotelübernachtungen in Pucon. 320 km. (2 x F)

### **13. Tag: Huerquehue-NP**

Unsere heutige Wanderung führt uns in den Huerquehue-Nationalpark zu Lagunen mit Ausblicken auf den schneebedeckten Vulkan Villarrica. Hier wachsen die sehenswerten Araukarienbäume. GZ ca. 5 Stunden. 90 km. (F)

### **14. Tag: Zurück nach Santiago**

Wir fahren weiter nach Temuco und fliegen zurück nach Santiago. Hotelübernachtung in Santiago. 130 km. (F)

### **15. Tag: Ab in die Wüste**

Die Atacama, die trockenste Wüste der Welt, eingegrenzt einerseits durch den Pazifik, andererseits durch die Andenkordillere, lockt uns in den hohen Norden des Landes. Wir fliegen nach Calama und gelangen durch die Wüste ins Dörfchen San Pedro de Atacama, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Größer könnte der Kontrast zu unserer bisherigen Reise nicht sein. Am Nachmittag unternehmen wir einen ersten Rundgang durch die von Lehmhäuschen gesäumten Gassen. 4 Hostelübernachtungen in San Pedro. 120 km. (F)

### **16. Tag: San Pedro, Salar de Atacama und Flamingos**

Wir besuchen die Festungsanlage Pukará de Quitar, die Oase Quebrada de Jerez und das Dorf Toconao mit schönen Kunsthandwerksartikeln. Der im Sonnenlicht glitzernde Salzsee Salar de Atacama mit seinen rosa Flamingos steht auch auf dem Programm. GZ 1-2 Stunden. 150 km. (F)

### **17. Tag: Geysire von El Tatio**

Frühmorgens geht es zu den Geysiren von El Tatio (4.200 m), die beim Sonnenaufgang leuchtend aus der Erde schießen. Am Nachmittag bleibt Zeit zur Entspannung oder für eigene Erkundungen. 100 km. (F)

**18. Tag: Oase von Puritama**

In der Wüste wandern wir durch die Guatin-Schlucht bis zur Oase von Puritama, die uns fast unwirklich mit ihren heißen, natürlichen Pools erwartet. Dort haben wir Zeit ein entspannendes Bad zu nehmen. GZ 3-4 Stunden. Am Nachmittag wandern wir im Tal des Todes und Tal des Mondes, dessen bizarre Dünen und Felsformationen im warmen Abendlicht leuchten. GZ 1-2 Stunden. 120 km. (F)

**19. Tag: Heimreise**

Transfer zurück nach Calama und Rückflug via Santiago gen Heimat. 100 km. (F)

**20. Tag: Ankunft**

## **Ihre Reise von A-Z**

### **1. Ausrüstungsliste**

- Reisepass, Reiseunterlagen, Impfausweis, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Kleiner Tagesrucksack (ca. 20l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Ersatzschuhe, evtl. Trekkingsandalen
- Warmer Pullover/Fleecejacke, Wollsocken, Schal, Mütze, Handschuhe
- Lange Hosen, lang- und kurzärmelige Hemden/Blusen, T-Shirts
- Sehr guter Wind- und Regenschutz
- Badesachen inkl. Handtuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Kopfbedeckung
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Wasserflasche (1,5l)
- Taschenlampe (vorzugsweise Stirnlampe)
- Kleines Vorhängeschloss (für Koffer und Spinte)
- Fotoausrüstung
- Multifunktionsstecker für landestypische Steckdosen (siehe Punkt „Strom“)
- Ggf. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: [www.wikinger.de/shop](http://www.wikinger.de/shop)

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

Weitere Tipps und Informationen für die Urlaubsvorbereitungen finden Sie auch im Internet [www.urlaubs-checkliste.de](http://www.urlaubs-checkliste.de)

## **2. Bahn/Zug zum Flug**

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

## **3. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche**

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise  
Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen** Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**
- Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische**



**Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“. Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

- Bitte bedenken Sie, dass z.B. vegetarische Kost nicht überall verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.
- Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Chile im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und/oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer zu deponieren.
- Bitte beachten Sie für die Atacama-Wüste die „Hinweise für Reisen in große Höhen“ im Anhang (für alle anderen planmäßigen Bestandteile der Tour sind diese nicht relevant). Die max. Höhe in Patagonien liegt bei unter 1.200 m, in der Atacama-Wüste bei 4.200 m an Tag 17.
- In Chile ist es Gesetz, dass sich jeder Gast in seiner Unterkunft ausweisen muss und eine Kopie seines Reisepasses angefertigt wird. Wird diese - z.B. aus Datenschutzgründen - der Unterkunft verweigert, muss der Übernachtungspreis nach chilenischem Gesetz mit zusätzlichen 19% besteuert werden. Diese Mehrkosten sind vom Gast und nicht von Wikinger Reisen zu tragen.

#### **4. Devisen- und Zollbestimmungen**

Für die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährungen gibt es keine Beschränkungen, jedoch muss die Einfuhr ab 10.000 US\$ deklariert werden.

Zollfrei eingeführt werden dürfen:

- 400 Zigaretten und 50 Zigarren und 500 g Pfeifentabak
- 2,5 l Spirituosen
- Parfüm für den persönlichen Bedarf
- Geschenke im Gesamtwert von umgerechnet 500 US\$

### Nicht eingeführt werden dürfen:

- Milch-, Fleisch- und Tierprodukte
- Pflanzen und daraus hergestellte Produkte
- Blumen
- Obst
- Gemüse

Zu widerhandlung wird mit einer Strafe in Höhe von ca. 200 US\$ bestraft.

Zu diesen Einfuhrbestimmungen muss bei Einreise ein Formular (Spanisch/Englisch) in Form einer eidesstattlichen Erklärung ausgefüllt und unterschrieben werden.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App „Zoll und Reise“ zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

## **5. Einreisebestimmungen kurz & knapp**

### **Auf einen Blick:**

- VISUM erforderlich? NEIN

### **Auf einen Blick:**

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren – uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter [www.wikinger-reisen.de/pass.php](http://www.wikinger-reisen.de/pass.php)

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reise GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)

## **6. Spezifische Bestimmungen für Ihre Reise**

Für einen Aufenthalt bis zu 90 Tage benötigen Sie kein Visum. Zur Einreise ist ein maschinenlesbarer Reisepass erforderlich, der noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Bei der Einreise erhalten Sie eine kostenlose Touristenkarte, die Sie ausfüllen und bei der Ausreise wieder vorlegen müssen (bitte nicht verlieren!).

## **7. Geld und Kreditkarten**

Offizielle Währungseinheit in Chile ist der Chilenische Peso (CLP). Beste Zahlungsmethode ist die Barzahlung mit der einheimischen Währung. Am besten man wechselt Euro an den Wechselstuben („casa de cambio“) oder hebt am Automaten Bargeld in der Landeswährung ab. Der US-Dollar ist die gängigste Wechselwährung und wird überall angenommen – inzwischen tlw. auch der Euro. Außerdem hat man – im Vergleich zum Euro – einen Vorteil durch die kleine Stückelung (Banknoten ab 1,- USD) zumindest für Trinkgelder – zum Bargeld-Umtausch bitte min. 50 EUR-Scheine.

Neben der Kreditkarte lässt sich auch mit der EC-Karte, die das Maestro-Symbol enthalten muss, an den meisten Automaten Geld abheben. Sie können täglich bis zu 200.000 CLP abheben.

Kreditkarten können grundsätzlich verwendet werden; Einschränkungen für deren Benutzung sind lediglich in kleineren Orten gegeben. Daher sind Kreditkarten nur ergänzend und nicht als einzige Zahlungsmethode empfehlenswert.

Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da dies sicherer ist und der Rücktausch teilweise nicht erlaubt oder mit höheren Verlusten verbunden ist. Von der Mitnahme von Travellerschecks raten wir ab, da sich der

Umtausch in Lateinamerika als schwierig erwiesen hat und eine Umtauschmöglichkeit nicht gewährleistet werden kann. Bitte lassen Sie grundsätzlich Ihre Wertgegenstände (Geld, Reisepass etc.) im Hotelsafe. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist. Die neuen V-Pay-Karten werden in Chile nicht akzeptiert.

### Wechselkurse

1 EUR = 765,29 Chilenischer Peso  
(Stand Juli 2018)

## **8. Gesundheitsbestimmungen**

### Pflichtimpfungen:

- keine

### Empfohlene Reiseimpfungen:

- Tetanus-, Polio- und Diphtherie-Impfung
- Hepatitis A, ggf. B
- Masern
- Evtl. Typhus & Tollwut

### Besonderheiten:

- Chile gilt als malariefrei.
- Dengue-Fieber wird derzeit nur auf der Osterinsel durch tagaktive Mücken übertragen. Daher empfehlen wir – im Fall einer individuellen Verlängerung dort – die konsequente Anwendung mit einem Anti-Mückenmittel.

### Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte

## Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell bei Centrum für Reisemedizin unter [www.crm.de](http://www.crm.de)
- Eine aktuelle Übersicht der Tropeninstitute in Deutschland finden Sie auf der Webseite des RKI: <http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

## 9. Klima

Bedingt durch die große Nord-Süd-Ausdehnung hat Chile Anteil an mehreren Klimazonen, von der subtropischen Trockenzone bis hin zur Polarzone. Weiterhin wird das Klima auch vom Meer im Westen und dem Gebirge im Osten beeinflusst (Temperaturen nehmen nach Osten hin ab). Generell kann man das Klima wie folgt beschreiben: Im Norden des Landes ist es trocken und warm (tlw. mit sehr starker Sonneneinstrahlung), in Mittelchile gibt es milde Temperaturen während des gesamten Jahres im Süden kann es sehr kühl werden – tlw. trotz Wolken mit starker Sonneneinstrahlung. Da sich Chile auf der Südhalbkugel befindet, sind die Jahreszeiten denen in Mitteleuropa entgegengesetzt.

<b>Santiago</b>	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mär</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Jul</b>	<b>Aug</b>	<b>Sep</b>	<b>Okt</b>	<b>Nov</b>	<b>Dez</b>
<b>Max. Temp. °C</b>	30	29	27	23	18	15	15	17	19	22	26	28
<b>Min. Temp. °C</b>	12	11	10	7	5	3	3	4	6	7	9	11
<b>Regentage / Monat</b>	0	0	1	1	5	6	8	5	3	3	1	0

  

<b>Punta Arenas</b>	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mär</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Jul</b>	<b>Aug</b>	<b>Sep</b>	<b>Okt</b>	<b>Nov</b>	<b>Dez</b>
<b>Max. Temp. °C</b>	15	14	13	9	6	4	3	4	7	10	12	14
<b>Min. Temp. °C</b>	7	7	6	4	2	1	1	1	2	3	4	6
<b>Regentage / Monat</b>	6	5	7	9	6	8	6	5	5	5	5	6

  

<b>Puerto Montt</b>	<b>Jan</b>	<b>Feb</b>	<b>Mär</b>	<b>Apr</b>	<b>Mai</b>	<b>Jun</b>	<b>Jul</b>	<b>Aug</b>	<b>Sep</b>	<b>Okt</b>	<b>Nov</b>	<b>Dez</b>
<b>Max. Temp. °C</b>	19	18	17	15	12	13	10	11	11	14	15	17
<b>Min. Temp. °C</b>	11	11	11	8	7	5	5	6	6	8	9	12
<b>Regentage / Monat</b>	10	9	12	14	19	20	19	18	17	14	13	12

Atacama	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	17	17	16	14	12	11	10	11	12	14	15	16
Min. Temp. °C	8	8	7	5	3	1	1	2	3	5	6	7
Regentage / Monat	7	8	5	1	0	0	0	0	1	1	2	5

## 10.Nebenkosten

Der Reisepreis beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen. Für die weiteren Mahlzeiten planen Sie bitte ca. 30-35 EUR pro Tag ein, im Torres del Paine-NP ca. 30-40 EUR pro Tag. Auch ein individuelles Budget für Getränke, Trinkgelder, persönliche Einkäufe, Souvenirs und fakultative Ausflüge empfehlen wir bei Ihrer Planung zu berücksichtigen. Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Bitte denken Sie – sofern Sie zufrieden sind – auch an Ihre Reiseleitung, Busfahrer, lokalen Führer und ggf. auch Ihre Begleitmannschaft. Das Bedienungsgeld ist in besseren Hotels und Restaurants bereits enthalten. Es ist aber üblich, an die Bediensteten in Restaurants ein Trinkgeld in Höhe von 10-15% der in Anspruch genommenen Leistungen zu entrichten. In Chile wird in den meisten Restaurants ein Bedienungsaufschlag von 10% erhoben. Bitte bedenken Sie, dass ohne Trinkgeld der Service schlechter ausfallen kann, durch zu viel Trinkgeld aber die Preise verdorben werden können. Ihre Reiseleitung berät Sie gern.

### Fakultative Unternehmungen an Reisetag 12:

Besteigung des Villarrica-Vulkans\*: ab ca. 90.000 CLP p. P.  
\*zzgl. 10.000 CLP p. P. für den Lift (sofern geöffnet); 3-6  
Personen pro Guide; nur bei guten Wetterverhältnissen möglich

Rafting Tour auf dem Trancura\*\*: ab ca. 40.000 CLP p. P.  
\*\*ab min. 5 Personen

Mountainbike-Miete: ½ Tag ab ca. 10.000 CLP p. P.

Ganzer Tag ab ca. 15.000 CLP p. P.

Thermenbesuch „Termas de Huifa“\*\*\*: ab ca. 80.000 CLP p. P.  
\*\*\*inkl. Eintritt & Transfer

## **11.Sprache**

Offizielle Landessprache in Chile ist Spanisch. Neben vielen Dialekten gibt es auch noch einige Indigenasprachen. Englisch ist selbst in den großen Städten eher wenig bis gar nicht verbreitet. Deutsch nur in einigen Regionen im Seengebiet in Zentralchile.

## **12.Strom**

Die Stromspannung beträgt 220 Volt Wechselstrom. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets.

In Chile ist neben dem in Deutschland gängigen Steckertyp C auch Steckertyp L vertreten.

Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier:

[https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4nder%C3%BCbersicht\\_Steckertypen,\\_Netzspannungen\\_und\\_-frequenzen](https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%A4nder%C3%BCbersicht_Steckertypen,_Netzspannungen_und_-frequenzen)

## **13.Unterbringung**

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Die Zimmer in Chile sind verhältnismäßig klein: Doppelzimmer ca. 3 x 3 m, Einzelzimmer ca. 2 x 3 m.

## **14.Verpflegung**

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F= Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen). Das Abendessen nimmt die Gruppe i.d.R. häufig gemeinsam in einem

Restaurant ein. Ihre Reiseleitung wird Ihnen selbstverständlich bei der Auswahl der Restaurants Vorschläge unterbreiten.

## **15.Versicherungen**

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Fall eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,- sollte ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter [www.wikinger.de/reiseschutzpaket](http://www.wikinger.de/reiseschutzpaket) oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

## **16.Zeit**

Die Zeitverschiebung nach Chile beträgt minus 5 Stunden. Da Chile jedoch ebenfalls eine Sommerzeit hat, beträgt der Unterschied zwischen dem zweiten Samstag im Oktober und Ende März minus 4 Stunden, vom zweiten Samstag im Mai bis zum zweiten Samstag im August minus 6 Stunden.

**Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Chile und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.**

**Stand: April 2019**

**Alle Angaben ohne Gewähr**



## **Hinweise für Reisen in große Höhen**

Die Höhenkrankheit kann ab einer Höhe von 3.000 m (relevant für die Ausflüge in der Atacama-Wüste) vorkommen und äußert sich durch folgende Symptome: Erschöpfung, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Halluzinationen, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Erbrechen, trockener Husten mit Auswurf. Die milden Formen der Erkrankung klingen meist innerhalb weniger Tage von selbst ab. Sollte dies nicht der Fall sein, so bleibt als letzte Möglichkeit der Linderung nur, den Betroffenen auf eine niedrigere Höhe zu bringen. Verspürt er dann keine Erleichterung, so könnte durchaus eine andere Erkrankung vorliegen.

## **Warum kann es zur Höhenkrankheit kommen?**

Der Organismus ist bei großen Höhen zunächst um ein annähernd normales Sauerstoffangebot für seine Zellen bemüht. Diese Alarmreaktion (verstärkte Atmung und erhöhter Pulsschlag) schützen den Körper, während er langfristige Anpassungsvorgänge vorbereitet. Die verstärkte Atmung wird als wirksamstes Mittel beibehalten. Zusätzlich bildet er neues Hämoglobin und steigert die Anzahl der roten Blutkörperchen. Unter normalen Bedingungen sind zwischen 20 und 30 Prozent der Blutkapillaren des Körpers inaktiv. Bei verringertem Luftdruck werden einige von ihnen herangezogen, um das Gewebe effektiver mit Blut zu versorgen. Innerhalb der Zellen schließlich fördern enzymatische Anpassungsvorgänge den anaeroben (sauerstoffunabhängigen) Stoffwechsel. Auf Sauerstoffmangel reagiert der Organismus in komplizierter, scheinbar widersprüchlicher Weise. Die Atmung wird tiefer und schneller, so dass mehr Luft tief in die Lungen gelangt; der Sauerstoffpartialdruck in den Lungenbläschen steigt, und die Kohlendioxidkonzentration im Blut sinkt. Diese Reaktionen provozieren allerdings eine Krise: Zwar kann und muss dem Sauerstoffmangel durch Hyperventilation abgeholfen werden, doch würde das dadurch bedingte Sinken des Kohlendioxidspiegels das Säure-Basen-Gleichgewicht stören und einen Anstieg des PH-Wertes, eine Alkalose zur Folge haben. Diese Zwangslage meistert der Organismus durch einen Kompromiss: Er forciert die Atmung so weit, dass die Lungenbläschen mehr Sauerstoff erhalten, scheidet zugleich aber über die Nieren vermehrt Hydrogencarbonat aus, um die drohende Alkalose zu kompensieren. Wie wirkungsvoll sich der Körper akklimatisiert, hängt davon ab, ob die beiden gegensätzlichen Forderungen – zusätzliches Sauerstoffangebot und konstanter PH-Wert – erfüllt werden. Damit entscheidet sich, ob man von der Höhenkrankheit verschont bleibt oder nicht.

## **Welche Verhaltensregeln sind zur Vermeidung der Höhenkrankheit unbedingt zu beachten?**

- Akklimatisation: Gegen die Beschwerden der Höhenkrankheit hilft nur eine richtige und vorsichtige Höhenanpassung nach der Regel. "Gehen Sie nicht zu schnell hoch – Gehen Sie langsam!"
- Gesundheitlicher Check-Up: Wir empfehlen vor Reiseantritt, Ihren Hausarzt aufzusuchen und Ihre körperliche Konstitution (z.B. Blutdruck, Puls etc.) überprüfen zu lassen.
- Kondition: Entgegen der weit verbreiteten Annahme kann eine gute Kondition leider nicht die Höhenkrankheit verhindern, jedoch ist ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauer als Reisevorbereitung dahin gehend hilfreich, dass Gelenk- und Muskelschmerzen vorgebeugt werden kann.
- Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme: Führen Sie Ihrem Körper mindestens 3 Mal tägliche vitaminreiche Nahrung zu und trinken Sie viel Tee oder Wasser, mindestens 4 – 5 Liter am Tag und vermeiden Sie generell Alkohol.
- Selbstdisziplin: Beachten Sie, dass Ihr Körper in größeren Höhen sehr empfindlich auf Überanstrengung reagiert. Vermeiden Sie unnötige Anstrengungen und passen Sie Ihre Bewegungen, insbesondere Ihre Wandergeschwindigkeit den großen Höhen an. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Atmung und versuchen Sie stets – zur Vermeidung von Erkältungen – durch die Nase und nicht durch den Mund zu atmen.
- Folgende Dinge empfehlen wir Ihnen zur Mitnahme:
  - Transportflasche für Tee oder Wasser
  - Hochgebirgs-Sonnenschutz, d. h. mindestens Faktor 20 (besser 40) und ein geeignetes Pflegemittel für die Lippen
  - Teleskopstöcke zur Entlastung der Zwischenrippen-Atmung
  - Kopfbedeckung und Stirnband

Wir versichern Ihnen, dass bei all unseren Fernreisen in große Höhen eine ausreichende Akklimatisierung stets im Vordergrund steht.

Selbstverständlich können wir nicht ausschließen, dass Sie als unser Reisegast Symptome der Höhenkrankheit erleben werden. Bei ernsteren Beschwerden bitten wir Sie dringend, diese nicht zu verschweigen, sondern sich an den Reiseleiter zu wenden.





Bilder: © Ralph Frank / WWF

## Gemeinsam nachhaltig handeln.



**WWF:** Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



**TourCert:** Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



**Die Ofenmacher:** Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



**Georg Kraus Stiftung**  
Gefördert durch Wikinger Reisen

**Georg Kraus Stiftung:** 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.